



Berichte der Revisionsstellen

CARITAS Thurgau

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum

An die Versammlungsversammlung des
Vereins CARITAS Thurgau, Weinfelden

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum
Postfach 100
8400 Weinfelden
Tel. 071 311 11 11
Fax 071 311 11 12
www.twsconfides.ch

Tägerwilen, 14. Mai 2008

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins CARITAS Thurgau für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

TWS CONFIDES
S. Lepen
Suzana Lepen
dipl. Wirtschaftsprüferin
(Mehrsprachig)

TWS CONFIDES
R. Bornelli
Ralf Bornelli
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mehrsprachig)

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

© 2008 TWS CONFIDES

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum

An die Versammlungsversammlung des
Vereins CARITAS Thurgau, Weinfelden

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum
Postfach 100
8400 Weinfelden
Tel. 071 311 11 11
Fax 071 311 11 12
www.twsconfides.ch

Tägerwilen, 14. Mai 2008

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins CARITAS Thurgau für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

TWS CONFIDES
S. Lepen
Suzana Lepen
dipl. Wirtschaftsprüferin
(Mehrsprachig)

TWS CONFIDES
R. Bornelli
Ralf Bornelli
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mehrsprachig)

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

© 2008 TWS CONFIDES

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum

An den Stiftungsrat der
CARITAS-Stiftung Thurgau, Weinfelden

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum
Postfach 100
8400 Weinfelden
Tel. 071 311 11 11
Fax 071 311 11 12
www.twsconfides.ch

Tägerwilen, 14. Mai 2008

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Rechnungsführung und die Vermögensanlage der CARITAS-Stiftung Thurgau für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Rechnungsführung und die Vermögensanlage ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Unterlagen und Angaben über die Rechnungsführung, die Vermögensanlage sowie die Posten der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

TWS CONFIDES
S. Lepen
Suzana Lepen
dipl. Wirtschaftsprüferin
(Mehrsprachig)

TWS CONFIDES
R. Bornelli
Ralf Bornelli
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mehrsprachig)

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung, Rechnung über Veränderung des Kapitals, Anhang)

© 2008 TWS CONFIDES

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum

An den Stiftungsrat der
Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau,
Weinfelden

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum
Postfach 100
8400 Weinfelden
Tel. 071 311 11 11
Fax 071 311 11 12
www.twsconfides.ch

Tägerwilen, 14. Mai 2008

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Rechnungsführung und die Vermögensanlage der Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Rechnungsführung und die Vermögensanlage ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Unterlagen und Angaben über die Rechnungsführung, die Vermögensanlage sowie die Posten der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

TWS CONFIDES
S. Lepen
Suzana Lepen
dipl. Wirtschaftsprüferin
(Mehrsprachig)

TWS CONFIDES
R. Bornelli
Ralf Bornelli
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mehrsprachig)

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

© 2008 TWS CONFIDES

TWS CONFIDES
Societas Auditorum et Revisorum

Finanzkontrolle/Datenschutz

Thurgau

24

Bericht der Revisionsstelle über die Revision der Jahresrechnung 2007 des Thurgauer Flüchtlingsdienstes

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Thurgauer Flüchtlingsdienstes für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Thurgauer Flüchtlingsdienst verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den Rechnungsgrundsätzen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Frauenfeld, 27. März 2008

**FINANZKONTROLLE
DES KANTONS THURGAU**
H. Bachmann
H. Bachmann
E. Eberhard
E. Eberhard

Beilage: Jahresrechnung

Finanzbericht

Caritas Thurgau

Noch höhere Anforderungen an die Rechnungslegung

Der vorliegende Finanzbericht der CARITAS Thurgau wurde erstmals vollständig nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER Richtlinien und von ZEWO erstellt. Diese fordern die Konsolidierung der Körperschaften, die gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziffer 10 ff. unter die «führungsmässige Beherrschung» durch den Verein CARITAS Thurgau fallen. Liegt ein wesentliches Weisungsrecht vor, so führt dies zu einer Konsolidierungspflicht. «Wesentliches Weisungsrecht» bedeutet statutarische oder faktische Durchsetzbarkeit in Strategie-, Struktur- und Finanzfragen.

Konsolidierungsmethode und -kreis finden Sie im Anhang. Um die Transparenz innerhalb der einzelnen Organisationen zu gewährleisten, werden die einzelnen Abschlüsse weiterhin offen gezeigt. Dies sind folgende Institutionen:

Seiten 4 bis 13	Verein CARITAS Thurgau
Seite 14	CARITAS-Stiftung Thurgau
Seiten 15 bis 16	Katholische Stiftung Kinder- und Jugendhilfe Thurgau
Seite 17	Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst
Seite 18	Verein ESRA und ESRA Arbeitsintegrationsprogramm
Seiten 19	Konsolidierung CARITAS Thurgau

Finanzierung vieler Bereiche nicht gesichert

Die Jahresrechnung der CARITAS Thurgau schliesst zum wiederholten Mal in Folge mit einem Defizit ab. Was uns Sorgen macht, ist der enorm hohe Substanzverlust durch den Abbau der Reserven. Die Budgetvergleiche zeigen, dass auf der Aufwandseite sehr sorgfältig mit den Mitteln umgegangen wird, die Einnahmen jedoch fehlen. Die CARITAS Thurgau braucht zusätzliche finanzielle Mittel der öffentlichen Hand, der Kirche und von Privaten, um ihre Arbeit weiterhin in diesem Umfang leisten zu können.

Die Detailabrechnungen zeigen, dass die meisten Bereiche Defizite ausweisen. Vor allem im Bereich Migration (Flüchtlingsdienst, Hilfswerksvertretung, Dolmetschervermittlung sowie Gesundheit und Integration) reichen die Mittel nicht mehr, hat doch der Bund in den letzten Jahren die leistungsabhängigen Entschädigungen stetig gekürzt oder die Bedingungen zum Nachteil der Anbieter verschlechtert. Zudem wurden Projektbeiträge des Bundes, z.B. für die Dolmetschervermittlung, abgebaut und die Aufgaben dem Kanton übertragen. Dieser ist aber bis heute nicht in diese Lücken gesprungen. Auch die Schuldenberatung kann die «bezahlte Sanierungsarbeit durch die Klienten» nicht kostendeckend führen. Für den Fehlbetrag kommen bis heute die Landeskirchen auf. Beiträge von Kanton oder Gemeinden für nicht direkt verrechenbare Leistungen gibt es nicht.

Neue Instrumente im Fundraising

CARITAS Thurgau ist auf Dienstleistungsverträge angewiesen, weil nur 3.73 Prozent des Gesamtaufwandes durch Spendengelder finanziert wird. Diese Spenden fließen zu 100 Prozent in Betreuung und Unterstützung von Hilfesuchenden in unserer Sozialberatung. Eine Ausnahme ist das Sponsoring eines Thurgauer Unternehmers zugunsten des Patenschaftsprojekts «mit mir». Um neue Spenderinnen und Spender zu finden, haben wir das Fundraising mit verschiedenen Instrumenten verstärkt, zum Beispiel mit den finanziellen Patenschaften. Es haben sich erfreulich viele Personen bereit erklärt, einen monatlichen Beitrag für hilfsbedürftige Kinder/Jugendliche im Thurgau zu spenden. Wir danken an dieser Stelle den vielen Spenderinnen und Spendern auch im Namen der Betroffenen herzlich für ihre Unterstützung.

Wir empfehlen Ihnen unseren umfangreichen Finanzbericht zum Studium. Er zeigt deutlich, wie vielseitig und anspruchsvoll die Aufgaben der CARITAS Thurgau sind. Details zu unserer konkreten Arbeit finden Sie im separaten Jahresbericht oder auf www.caritas-thurgau.ch.

Rupert Summerauer
Geschäftsleiter

Ingeborg Baumgartner
Leiterin Administration und Finanzen

Jahresrechnung 2007

Verein CARITAS Thurgau

1. BILANZ

		31.12.2007	31.12.2006
Aktiven	Anhang	Fr.	Fr.
Umlaufvermögen			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	157'678	195'598
Kurzfristige Forderungen ggn. Dritten	2	122'514	126'049
Kurzfristige Forderungen ggn. nahestehenden Organisationen	2	150'226	185'849
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	14'283	3'564
Warenlager	4	46'081	41'184
Total Umlaufvermögen		490'781	552'244
Anlagevermögen			
Sachanlagen	5	20'910	30'930
Finanzanlagen	6	1'000	1'000
Total Anlagevermögen		21'910	31'930
Total Aktiven		512'691	584'174
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggn. Dritten	7	58'797	69'916
Passive Rechnungsabgrenzung		1'468	4'570
Total Kurzfristiges Fremdkapital		60'264	74'486
Fondskapital			
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	8	192'047	237'047
Total Fondskapital		192'047	237'047
Organisationskapital			
Freie Fonds / Zuwendungen	9	172'820	172'820
Kapital			
Kapital am 1.1.		99'821	101'100
Rückschlag		- 12'261	- 1'279
Kapital am 31.12.2007		87'560	99'821
Total Organisationskapital		260'380	272'641
Total Passiven		512'691	584'174

Jahresrechnung 2007

Verein CARITAS Thurgau

2. BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag	Anhang	2007	2006
		Fr.	Fr.
Beiträge für Unterstützungen			
Beiträge für Not- und Überbrückungshilfe	10	54'009	54'689
Beiträge der Kath. Landeskirche Thurgau			
Für Beratung und Infrastruktur		230'000	230'000
Beitrag für die Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende			
		40'000	30'000
Erlöse, Abgeltungen und Beiträge für Projektleistungen			
Handelserlös	11	213'183	196'799
Erlöse aus Dienstleistungen CARITAS-Projekte	12	99'417	107'624
Abgeltung Bund für Koordinationsstelle Hilfswerkvertretung		273'599	293'380
Abgeltung Kanton Thurgau für Thurgauer Flüchtlingsdienst		165'126	178'832
Beitrag für Verlustabdeckung Flüchtlingsdienst		47'721	29'508
Beiträge für CARITAS-Projekte	13	149'173	174'978
		948'219	981'121
Weiterverrechnete Kosten für Arbeitsintegrationsprogramm ESRA			
		433'561	432'091
Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Spenden, Legate			
Mitglieder- und Vereinsbeiträge		3'390	2'589
Spenden, Gönnerbeiträge		7'093	6'169
Zweckbestimmte Spenden		14'658	3'207
Legate		2'000	1'000
Andere betriebliche Erträge			
Diverse Erlöse		685	4'774
Total Ertrag		1'733'615	1'745'640

Jahresrechnung 2007

Verein CARITAS Thurgau

2. BETRIEBSRECHNUNG

Aufwand	Anhang	2007	2006
		Fr.	Fr.
Geleistete Unterstützungen			
Not- und Überbrückungshilfe	10	54'009	54'689
Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende			
Beitrag CARITAS Schweiz		40'000	30'000
Beitrag CARITAS Thurgau		0	8'000
Direkter Projektaufwand			
Personalaufwand		1'001'685	1'037'643
Reise- und Repräsentationsaufwand		35'285	36'466
Honorare an Dritte		25'000	0
Sachaufwand, Betriebs- und Verwaltungskosten		101'492	104'231
Unterhaltskosten, Gebäude- und Mietkosten und Unterhalt		68'124	58'156
Handelswarenaufwand		143'644	136'967
Abschreibungen		7'593	11'545
		1'382'823	1'385'008
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand		266'815	265'347
Sachaufwand, Betriebs- und Verwaltungskosten		30'029	29'098
Unterhaltskosten, Gebäude- und Mietkosten		15'268	14'479
Abschreibungen		2'427	3'848
		314'539	312'772
Total Aufwand		1'791'371	1'790'469
Zwischenergebnis vor Finanzergebnis und Veränderung Fondskapital			
		- 57'756	- 44'829
Finanzertrag		495	550
Finanzaufwand		0	0
Total Finanzergebnis		495	550
JAHRESERGEBNIS I (vor Veränderung Fondskapital)		- 57'261	- 44'279
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds			
Fonds für allgemeine Projekte		10'000	20'000
Fonds für Integrationsprojekte		40'000	23'000
		50'000	43'000
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds			
Fonds für Integrationsprojekte		5'000	0
		5'000	0
Total Veränderung Fondskapital		45'000	43'000
JAHRESERGEBNIS II (Rückschlag)		- 12'261	- 1'279

Anhang zur Jahresrechnung 2007

Caritas Thurgau

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung des Vereins CARITAS Thurgau wird nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Vereinsstatuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Gliederung und Inhalt der Jahresabschlusspositionen /Ausweis der Vorjahreszahlen

Im Zuge der vollständigen Umsetzung von FER 21 wurden die Darstellung der Jahresrechnung sowie die Zusammensetzung der Jahresabschlusspositionen teilweise überarbeitet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Die Betriebsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Abteilungsrechnungen sind nachfolgend detailliert offen gelegt.

Anhang zur Jahresrechnung 2007

Verein CARITAS Thurgau

ERGÄNZENDE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Abteilungsabrechnungen	Animation	Dolmetscher- vermittlung	ESRA	Flüchtlings- dienst	Gesundheit & Integration
Aufwand	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Personalaufwand	42'591	90'634	281'675	128'784	3'206
Gebäude- und Mietaufwand	2'858	4'572	22'292	10'574	3'430
Betriebs- und Verwaltungskosten	10'983	20'674	40'411	22'852	1'385
Abschreibungen	454	727	3'544	1'681	136
Umlagen adm. Aufwand	13'231	21'170	85'639	48'956	6'811
Projektbeitrag CARITAS Thurgau					3'489
Beitrag Genossenschaft CARITAS Markt					
Wareneinkauf					
Handel allgemein					
Total Aufwand	70'117	137'777	433'561	212'847	18'457

Ertrag

Beiträge CARITAS Schweiz	0				3'206
Beiträge Kirchgemeinden	2'400				
Kurseinnahmen	12'640	0			
Honorar Dolmetschervermittlung		66'811			
Beiträge Dritter, Mitgliederbeiträge		0		300	
Beitrag EKA (Bund)		35'000			
Beitrag ESRA			433'561		
Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst				212'847	
SFH*, Bern (für HWV)					
Evang. Landeskirche Thurgau					
Kanton Thurgau		5'000			
Honorar Schuldenberatungen					
Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe					
CARITAS-Stiftung Thurgau					
Kath. Landeskirche Beitrag	20'000				
Kath. Landeskirche Beitrag allgemein					
Warenverkauf CARITAS Markt und Boutique					
Handel allgemein					
Bildung/Entnahmen aus Fonds					15'000
Diverses					
Total Ertrag	35'040	106'811	433'561	213'147	18'206
Differenz	-35'077	-30'966	0	300	-251

* Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH

HWV	Projekte + Entwicklungen	Projekt «mit mir»	Schulden- beratung	Sozial- beratung	Boutique und CARITAS Markt	Rechtsberat. Asylsuchende	Verein allgemein	Total
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
244'675	36'551	23'107	59'021	81'710				991'954
7'574	2'572	1'715	4'572	2'858				63'017
27'958	35'845	3'619	13'663	11'067	6'787			195'244
1'204	409	273	727	864				10'019
35'068	10'558	7'940	21'170	22'302				272'845
						40'000		43'489
					25'000			25'000
					136'693			136'693
							6'952	6'952
							0	
316'479	85'935	36'654	99'153	118'801	168'480	40'000	6'952	1'745'213

	30'000	15'000				40'000		88'206
								2'400
								12'640
								66'811
	2'651	12'007					13'364	28'322
								35'000
								433'561
								212'847
273'599								273'599
			5'000					5'000
				11'000				16'000
			19'966					19'966
				18'000				18'000
				24'567				24'567
	30'000		10'000	20'000				80'000
							150'000	150'000
					205'543		0	205'543
							7'640	7'640
25'000	-5'000		10'000					45'000
							7'850	7'850
298'599	57'651	27'007	44'966	73'567	205'543	40'000	174'493	1'732'952
-17'880	-28'284	-9'647	-54'187	-45'234	37'063	0	167'541	-12'261

Anhang zur Jahresrechnung 2007

Caritas Thurgau

Erläuterungen zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Flüssige Mittel

Bei den Flüssigen Mitteln handelt es sich um Bargeld sowie um Kontokorrentkonti bei der Post und der Thurgauer Kantonalbank. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

2. Kurzfristige Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich einer allfällig betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung, bewertet. In den Geschäftsjahren 2007 und 2006 wird kein Delkredere bilanziert, da die Forderungen als werthaltig beurteilt werden. Per Bilanzstichtag bestanden folgende Forderungen gegenüber dem Gemeinwesen und gegenüber nahestehenden Organisationen:

	2007	2006
	Fr.	Fr.
Forderungen gegenüber Dritten:		
Diverse Guthaben	39'044.75	41'270.30
Guthaben Verrechnungssteuer	173.10	192.70
Guthaben CARITAS Schweiz	3'205.75	25'450.30
Guthaben SFH Bern	79'390.35	59'135.60
Guthaben aus Darlehen	700.00	0.00
	122'513.95	126'048.90
Forderungen gegenüber Nahestehenden		
Verein Thurg. Flüchtlingsdienst	81'892.95	89'632.76
ESRA Weinfelden	48'561.05	72'091.18
CC ESRA Weinfelden	5'420.75	2'595.95
CC DING Shop Sirmach	2'059.80	0.00
CC CARITAS-Stiftung TG	1'158.95	5'146.75
CC Stift. Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau	11'132.30	16'382.10
	150'225.80	185'848.75
	272'739.75	311'897.64

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die im Berichtsjahr bezahlten Kosten für das neue Rechnungsjahr sowie die noch nicht abgerechneten Erträge für das alte Rechnungsjahr werden als Aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert. In den Jahresrechnungen 2007 und 2006 sind keine Auslagen für Projekte des neuen Rechnungsjahres enthalten.

4. Warenlager

Das Warenlager besteht aus Produkten des CARITAS-Marktes, der Werkstätte Fairness, der CARITAS-Boutique sowie aus Weihnachts- und Trauerkarten. Die Bestände werden zum Einstandspreis, mit einer Wertberichtigung von 20 % Abzug für Lager- und Verwertungsrisiko, bilanziert. Die Gratiswaren werden bilanziert zu den Verkaufspreisen abzüglich 25 % Marge und 20 % Wertberichtigung für Lager- und Verwertungsrisiko. Die Verkaufspreise liegen über den bilanzierten Werten.

5. Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen vom Buchwert (degressive Abschreibungsmethode) zu den nachfolgend aufgeführten Abschreibungssätzen. Allfällig nicht werthaltige Sachanlagen und ausserordentliche Wertebussen (Impairment) werden mit einer zusätzlichen Abschreibung berichtet. In den Jahresrechnungen 2007 und 2006 waren keine zusätzlichen Abschreibungen notwendig.

Abschreibungssätze:

Büro-Mobiliar:	25 %
EDV-Geräte:	40 %

Anhang zur Jahresrechnung 2007

Caritas Thurgau

6. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen ist der Genossenschaftsanteil WAST, der Koordinationsstelle für einen zentralen Wareneinkauf für die Caritas-Märkte Schweiz bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

7. Kurzfristige Verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Gemeinwesen und gegenüber nahestehenden Organisationen gemäss Swiss GAAP FER. In den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ist namentlich folgende Position enthalten:

	2007	2006
	Fr.	Fr.
Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Kreuzlingen	10'000	8'000

8. Fondskapital

	2007	2006
	Fr.	Fr.
Zusammensetzung der zweckgebundenen Fonds:		
a) Fonds für Darlehen	40'500	40'500
b) Fonds für allgemeine Projekte	51'000	56'000
c) Fonds für Integrationsprojekte	100'546	140'546

- a) Der Fonds für Darlehen ist bestimmt zur Abdeckung allfällig gewährter Darlehen für Sozial- und Schuldenberatung.
- b) Der Fonds für allgemeine Projekte ist bestimmt für Projekte für Armutsbetroffene und Hilfsbedürftige (z.B. Schuldenberatung, «mit mir» usw.).
- c) Der Fonds für Integrationsprojekte wird für die Integrationsbemühungen von AusländerInnen verwendet (z.B. Dolmetschervermittlung).

9. Organisationskapital

	2007	2006
	Fr.	Fr.
Das Organisationskapital stellt sich wie folgt zusammen:		
a) Freier Fonds	50'000	50'000
b) Zuwendungen	122'820	122'820
c) Vereinsvermögen	87'560	99'821

10. Unterstützungen

Ausbezahlte Unterstützungen für

Familien	21'419	38'016
Alleinstehende	16'499	5'252
Jugendliche	2'610	2'590
Kinder	3'669	4'378
Schülerfonds	900	4'452
Direkte Patenschaften	3'840	0
Sommerlager 2007	5'072	0

Anhang zur Jahresrechnung 2007

Caritas Thurgau

	2007	2006
	Fr.	Fr.
Davon wurden refinanziert		
Stift. Kath. Kinder- und Jugendhilfe TG	0	5'120
CARITAS-Stiftung Thurgau	5'071	3'000
Legat Egger	2'610	2'590
Legat Spörri	1'376	4'378
CARITAS Schweiz	10'000	0
Evang. Landeskirche Thurgau	10'000	10'000
Seraphisches Liebeswerk und weitere Institutionen	20'612	5'130
Philips CARITAS Schülerfonds	500	4'470
Beitrag Kuoni	0	20'000
Rückstellungen für Patenschaften	3'840	0
<i>11. Handelserlös</i>		
Warenverkauf Caritas-Markt	166'405	154'476
Warenverkauf Boutique	39'138	23'276
Warenverkauf Weihnachtskarten	6'101	15'312
Warenverkauf Wegweiser	0	36
Warenverkauf Dokumentationen	624	1'912
Warenverkauf Trauerkarten	915	1'787
<i>12. Erlöse aus DL CARITAS-Projekte</i>		
Honorare Schuldenberatung	19'966	20'843
Honorare Dolmetscher	66'811	68'851
Kurseinnahmen	12'640	17'930
<i>13. Beiträge für CARITAS-Projekte</i>		
CARITAS Schweiz	48'206	73'550
CARITAS-Stiftung	24'567	18'000
Stiftung kath. Kinder und Jugendhilfe	18'000	10'000
Bund (EKA)	35'000	40'000
Kanton Thurgau	16'000	11'000
Gemeinden	0	250
Kirchgemeinden	2'400	1'000
Evang. Landeskirche	5'000	7'000
Dritte	0	14'177

Die Bestimmungen/Verwendungen dieser Beiträge sind in den Abteilungsrechnungen auf den Seiten 8 und 9 offen gelegt.

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Vorstandsmitglieder des Vereins Caritas Thurgau arbeiten ehrenamtlich. In den Geschäftsjahren 2007 und 2006 wurden keine Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe vergütet. Im Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst wurden Sitzungsgelder in der Höhe von Fr. 650 für 2007 und Fr. 750 für 2006 ausbezahlt.

Nahestehende Organisationen

Sämtliche Organisationen, welche gemäss Swiss GAAP FER 21, Ziff. 10 ff zum Konsolidierungskreis des Vereins CARITAS Thurgau gehören, werden als «nahestehende Organisationen» betrachtet. Es sind dies:

- CARITAS-Stiftung Thurgau, Weinfelden
- Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau, Weinfelden
- Verein für Beschäftigungsmassnahmen ESRA, DING-Shop, ESRA Arbeitsintegrationsprogramm, Sirnach und Weinfelden
- Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen werden in der Jahresrechnung offen gelegt. Die CARITAS Schweiz gilt nicht als nahestehende Gesellschaft gemäss Swiss GAAP FER. Zur Erhöhung des Informationsgehaltes werden die Transaktionen sowie Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber der CARITAS Schweiz im Anhang ebenfalls offen gelegt.

Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr haben freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlreiche Stunden unentgeltlich für Projekte der Organisation gearbeitet. Insgesamt sind von 110 Frauen und 75 Männern 4'022 Stunden Einsatz geleistet worden. Das ergibt bei einem Stundenansatz von Fr. 25 einen Betrag von Fr. 100'550.

	31.12.2007	31.12.2006
	Fr.	Fr.
Brandversicherungswert der Sachanlagen (inkl. Neuwertzusatz)		
Mobilien und Einrichtungen	320'000	320'000

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Veränderung des Organisationskapitals ist aus der Bilanz (Seite 4) ersichtlich. Bezüglich der Veränderung des Fondskapitals verweisen wir auf die Rechnung über die Veränderung des Kapitals der konsolidierten Jahresrechnung (Seite 22). Auf eine Veröffentlichung der Rechnung über die Veränderung des Kapitals des Einzelabschlusses wird daher verzichtet. Dieser kann auf Wunsch bei der Geschäftsstelle der CARITAS Thurgau bezogen werden.

Jahresrechnung 2007

CARITAS-Stiftung Thurgau

1. BILANZ

		31.12.2007	31.12.2006
Aktiven	Fr.	Fr.	Fr.
Postcheck		77'056.55	91'288.30
Kontokorrent TKB		65'367.01	51'750.86
Guthaben Verrechnungssteuer		93.35	85.35
Kontokorrent Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe		0	140.10
Diverse Guthaben		0	0
Total Aktiven		142'516.91	143'264.61
Passiven			
Kontokorrent Verein CARITAS Thurgau		1'158.95	5'146.75
Rückstellungen für Patenschaften		3'410.00	0
Stiftungsvermögen am 1.1.2007	138'117.86		138'117.86
Rückschlag 2007	169.90		
Stiftungsvermögen am 31.12.2007		137'947.96	
Total Passiven		142'516.91	143'264.61

2. BETRIEBSRECHNUNG

		2007	2006
Ertrag		Fr.	Fr.
Kirchenopfer		14'105.65	15'141.65
Kollekte		531.00	0
Spenden		1'883.35	1'255.00
Ertrag Patenschaften		7'250.00	0
Sammelaktionen		5'240.00	13'229.00
Ertrag Direct Mailing		56'521.40	54'927.95
Zinsertrag brutto		266.70	243.85
Entnahme aus Rückstellung Patenschaften		3'840.00	0
Total Ertrag		89'638.10	84'797.45
Aufwand			
Beitrag für:			
> Unterstützung der Sozialberatung		18'000.00	21'000.00
> Unterstützungen aus Patenschaften		3'840.00	
Beitrag für Sommerlager		11'638.50	0
Sammelaktionen		1'226.80	8'417.60
CARITAS-Woche		1'119.35	3'199.55
Aufwand Direct Mailing		46'037.85	37'265.50
Verwaltungsspesen		695.50	693.70
Bildung Rückstellung für Patenschaften		7'250.00	0
Total Aufwand		89'808.00	70'576.35
Rückschlag 2007 / Vorschlag 2006		-169.90	14'221.10

Jahresrechnung 2007

Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau

1. BILANZ

		31.12.2007	31.12.2006
Aktiven	Fr.	Fr.	Fr.
Postcheck		955.65	491.25
Kontokorrent TKB		147'362.12	154'425.72
Anlagesparkonto TKB		131'477.75	130'787.05
Diverse Guthaben		1'259.95	2'570.85
Guthaben Verrechnungssteuer		494.85	467.80
Total Aktiven		281'550.32	288'742.67
Passiven			
Kontokorrent			
> Verein CARITAS Thurgau		11'132.30	16'382.10
> CARITAS-Stiftung Thurgau		0	140.10
Legat Egger		90'730.85	93'340.85
Stiftungsvermögen am 1.1.2007	178'879.62		178'879.62
Vorschlag 2007	807.55		
Stiftungsvermögen am 31.12.2007		179'687.17	
Total Passiven		281'550.32	288'742.67

2. BETRIEBSRECHNUNG

		2007	2006
Ertrag		Fr.	Fr.
Kantonales Kirchenopfer		16'605.35	15'192.20
Kollekten		0	321.60
Spenden		1'260.00	365.00
Entnahme aus Legat Egger		2'610.00	2'590.00
Trauerkartenverkauf		1'566.60	1'457.00
Zinsertrag brutto		1'413.85	1'336.60
Total Ertrag		23'455.80	21'262.40
Aufwand			
Beitrag für			
> Unterstützung der Sozialberatung		18'000.00	15'120.60
Beiträge für Unterstützungen:			
> aus Legat Egger		2'610.00	2'590.00
> aus Legat Spörri		1'376.10	4'378.00
Trauerkarteneinkauf		471.90	359.55
Verwaltungsspesen		190.25	175.50
Total Aufwand		22'648.25	22'623.65
Vorschlag 2007 / Rückschlag 2006		807.55	-1'361.25

Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals bezüglich der beiden Jahresrechnungen der CARITAS-Stiftung Thurgau und der Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau

Für die beiden Stiftungen gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie beim Verein CARITAS Thurgau. Die Veränderung des Stiftungsvermögens ist aus der jeweiligen Bilanz der Stiftung ersichtlich. Bezüglich der Veränderung der zweckgebundenen Rückstellungen und Legate verweisen wir auf die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zur konsolidierten Jahresrechnung (Seiten 19–21). Auf eine Veröffentlichung der Anhänge sowie der Rechnungen über die Veränderung des Kapitals der beiden Stiftungen wird daher verzichtet. Dieser Bestandteil der Jahresrechnung kann auf Wunsch bei der Geschäftsstelle der CARITAS Thurgau bezogen werden.

Kirchenopfer 2007

Katholische Pfarreien und Seelsorgeverbände

Katholische Pfarreien/ Seelsorgeverbände	Stiftung CARITAS	Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe
	2007 Fr.	2007 Fr.
Aadorf/Tänikon	380.00	724.00
Amriswil	350.00	350.00
Arbon	800.00	500.00
Berg	309.15	439.75
Bichelsee	300.00	232.00
Bischofszell	470.00	728.60
Bussnang/Leutmerken	123.80	350.25
Diessenhofen/Basadingen/Paradies	354.00	270.50
Dussnang	611.55	320.90
Emmishofen	394.05	514.50
Ermatingen/Steckborn	229.55	362.50
Eschenz/Mammern/Klingenzell, Insel Wird	391.50	525.30
Fischingen/Au	1'250.00	3'030.00
Frauenfeld (inkl. Miss. Italiana u. Kroatenmission)	1'480.70	840.00
Gachnang/Uesslingen	119.00	0.00
Gündelhart/Homburg/ Hörhausen	188.00	130.00
Güttingen/Münsterlingen/Altnau	232.05	471.85
Hagenwil, Amriswil	200.00	274.00
Herdern/Warth/Hüttwilen	359.00	384.00
Horn	110.00	420.00
Kreuzlingen (inkl. Miss Cat. Kreuz/Wein)	877.25	928.05
Lommis/Bettwiesen	175.00	261.00
Müllheim/Wigoltingen	310.00	310.00
Münchwilen	174.00	230.00
St. Pelagiberg	52.00	149.00
Pfyn	125.95	170.10
Rickenbach	143.60	176.15
Romanshorn (inkl. Miss. Italiana)	525.30	0.00
Sirnach	812.80	748.75
Sitterdorf/Zihlschlacht	99.05	151.05
Steinebrunn	207.45	265.80
Sommeri	72.90	210.65
Sulgen/Bürglen	255.00	324.00
Tobel	333.20	138.75
Wängi/Matzingen	344.60	547.30
Weinfeldern	680.00	940.00
Wertbühl/Schönholzerswilen	0.00	0.00
Wuppenau/Welfensberg/Heiligkreuz	265.20	186.60
Total	14'105.65	16'605.35

Jahresrechnung 2007

Thurgauer Flüchtlingsdienst

1. BILANZ

	31.12.2007	31.12.2006
Aktiven	Fr.	Fr.
Kontokorrent TKB	91'004.20	200'164.29
Guthaben Verrechnungssteuer	157.80	262.34
Kontokorrent Kanton Thurgau	115'809.15	152'421.30
Darlehen/Bevorschussungen	11'566.90	22'411.15
Kontokorrent Gemeinden	6'151.55	4'667.55
Betreuungs- und Verwaltungsaufwand	0	56'025.25
Transitorischen Aktiven	180'571.97	152'923.85
	405'261.57	588'875.73
Passiven		
Diverse Forderungen	2'500.00	58'425.07
Kontokorrent Caritas Thurgau	81'892.95	33'607.50
Rückstellungen Wohnungseinrichtung	67'769.00	39'970.00
Rückstellungen Sprachkurse	104'828.20	128'866.70
Rückstellungen Unterstützungen und Unterhalt	25'500.22	157'513.96
Rückstellungen Verlustabdeckung für Betreuung und Verwaltung	122'771.20	170'492.50
	405'261.57	588'875.73

2. BETRIEBSRECHNUNG

	2007	2006
Ertrag	Fr.	Fr.
Einnahmen von Dritten:		
> Wohnungseinrichtungspauschalen	46'224.00	31'979.00
> BFF Unterstützungen und Unterhalt	630'831.53	718'921.20
> Sprachpauschalen	15'184.00	66'458.00
> Gemeinden	1'549.95	3'713.05
> Beschäftigungsprogramme	-2'585.60	5'136.80
Bruttozinsen	450.95	749.55
Entnahmen Rückstellungen	118'583.90	141'731.10
Total Ertrag	810'238.73	968'688.70
Aufwand		
Unterstützungs- und Unterhaltsleistungen	744'923.70	863'927.60
Wohnungseinrichtungen	18'425.00	30'200.00
Sprachkurse	39'222.50	38'836.65
Aufwendungen für Gemeinden	3'033.95	142.60
Verwaltungsspesen	192.68	211.05
Revision Buchhaltung	5'000.00	2'400.00
Bildung Rückstellungen	-559.10	32'970.80
Total Aufwand	810'238.73	968'688.70

Jahresrechnung 2007

Zusammenzug aus den Jahresrechnungen Verein ESRA und ESRA Arbeitsintegrationsprogramm

1. BILANZ	31.12.2007	31.12.2006
Aktiven	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	76'958.00	164'083.52
Kurzfristige Forderungen	77'222.77	123'588.52
Transitorische Aktiven	2'975.05	0
Warenlager	22'750.00	0
Total Umlaufvermögen	179'905.82	287'672.04
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	53'452.00	57'779.80
Total Anlagevermögen	53'452.00	57'779.80
Total Aktiven	233'357.82	345'451.84
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	101'217.10	176'676.25
Transitorische Passiven	10'081.20	0
Rückstellungen	119'749.17	140'121.54
Total Fremdkapital	231'047.47	316'797.79
Vermögen bei Jahresbeginn	28'654.05	77'519.50
Verlust (-) / Gewinn (+) Verein ESRA	2'820.30	-4'762.90
Verlust (-) / Gewinn (+) Verein DING-Shop	-29'164.00	-44'102.55
Total Eigenkapital	2'310.35	28'654.05
Total Passiven	233'357.82	345'451.84

2. BETRIEBSRECHNUNG

	2007	2006
Ertrag	Fr.	Fr.
Betriebserlöse	285'449.35	230'858.72
Rückerstattung Löhne	137'496.45	226'882.35
Rückerstattung Projektkosten	46'925.00	110'875.00
Programmkosten seco und Diverses	1'119'418.01	1'074'785.40
Mitgliederbeiträge/Spenden	11'250.00	0
Integrationsbeitrag TWA	92'550.00	0
Projektbeitrag Caritas	25'000.00	0
Projektbeitrag diverses	29'372.37	0
Gewinn WSH	5'577.95	0
Total Ertrag	1'753'039.13	1'643'401.47
Aufwand		
Material- und Warenaufwand	48'112.02	4'541.60
Löhne Festangestellte, Programm und Bildung	788'275.05	696'109.85
Sozialversicherungsaufwand	104'351.65	103'524.30
Honorare Dritte (CARITAS Thurgau)	393'050.50	396'097.28
Mieten und Unterhalt	288'747.61	343'979.00
Gemeinkosten	61'884.13	103'414.62
Aufwand Interne Bildung	60'735.82	15'227.90
Abschreibungen	28'648.10	0
Bildung Rückstellung	5'577.95	0
Gewinn WSH	0	29'372.37
Verlust (-) / Gewinn (+) Verein ESRA	2'820.30	-4'762.90
Verlust (-) / Gewinn (+) DING-Shop	-29'164.00	-44'102.55
Total Aufwand	1'753'039.13	1'643'401.47

Konsolidierung

Verein CARITAS Thurgau

1. KONSOLIDIERTE BILANZ

	31.12.2007	31.12.2006
Aktiven	Fr.	Fr.
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	747'858.86	988'589.36
Kurzfristige Forderungen und	335'270.27	429'037.34
Aktive Rechnungsabgrenzung	197'829.52	186'627.15
Warenlager	68'831.40	41'184.10
	1'349'790.05	1'645'437.95
Anlagevermögen		
Sachanlagen	74'362.00	88'709.80
Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00
	75'362.00	89'709.80
Total Aktiven	1'425'152.05	1'735'147.75
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten und	106'472.25	133'933.25
Passive Rechnungsabgrenzung	45'548.70	40'569.45
	152'020.95	174'502.70
Fondskapital		
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	692'805.19	942'352.06
	692'805.19	942'352.06
Organisationskapital		
Freie Fonds / Zuwendungen	172'820.00	172'820.00
Konsolidiertes Kapital		
Konsolidiertes Kapital am 1.1.	445'472.96	482'757.54
Rückschlag	-37'967.05	-37'284.58
	407'505.91	445'472.96
	580'325.91	618'292.96
Total Passiven	1'425'152.05	1'735'147.72

Konsolidierung

Verein CARITAS Thurgau

2. KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag	2007	2006
	Fr.	Fr.
Beiträge für Unterstützungen		
Abgeltungen Bund für Wirtsch. Sozialhilfe Flüchtlinge	680'609.65	826'208.05
Beiträge für Not- und Überbrückungshilfe	48'361.80	39'600.00
Beiträge der Kath. Landeskirche Thurgau		
Für Beratung und Infrastruktur	230'000.00	230'000.00
Beitrag für die Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende (Beitrag der CARITAS Schweiz)	40'000.00	30'000.00
Erlöse, Abgeltungen und Beiträge für Projektleistungen		
Handelserlös CARITAS	209'219.51	195'972.50
Erlöse aus Dienstleistungen CARITAS-Projekte	99'417.00	107'623.95
Erlöse aus Dienstleistungen ESRA-Projekte	172'933.35	170'590.35
Erlöse DING-Shop	112'516.00	16'942.25
Integrationsbeiträge TWA	92'550.00	0
Projektbeiträge CARITAS Schweiz	48'205.75	0
Abgeltung Bund für Koordinationsstelle Hilfswerkvertretung	273'599.10	293'380.25
Abgeltung Kanton Thurgau für Thurgauer Flüchtlingsdienst	165'125.75	178'832.10
Beiträge für CARITAS-Projekte	73'058.00	146'977.50
Rückerstattung Löhne Teilnehmer ESRA (NALV)	137'496.45	226'882.35
Projektkosten Teilnehmer ESRA (NALV)	46'925.00	110'875.00
Programmkosten SECO für ESRA Arbeitsintegrationsprogr.	1'115'980.10	1'073'903.49
Total Projektertrag	2'547'026.01	2'521'979.74
Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Spenden, Legate		
Mitglieder- und Vereinsbeiträge	3'690.00	2'888.60
Spenden, Gönnerbeiträge	114'190.10	109'881.30
Legate	2'000.00	1'000.00
Andere betriebliche Erträge	3'047.61	4'788.86
Total Ertrag	3'668'925.17	3'766'346.55

Konsolidierung

Verein CARITAS Thurgau

	2007	2006
Aufwand	Fr.	Fr.
Geleistete Unterstützungen		
Wirtschaftliche Sozialhilfe Flüchtlinge	804'121.15	933'106.85
Not- und Überbrückungshilfe	54'009.40	54'688.60
Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende		
Beitrag CARITAS Schweiz	40'000.00	30'000.00
Beitrag CARITAS Thurgau	0	8'000.00
Direkter Projektaufwand		
Personalaufwand	1'612'636.60	1'545'724.16
Reise- und Repräsentationsaufwand	52'136.25	40'244.50
Honorare an Dritte	278'097.60	290'973.83
Sachaufwand, Betriebs- und Verwaltungskosten	154'997.34	177'203.95
Unterhaltskosten, Gebäude- und Mietkosten	339'144.06	312'684.95
Handelswarenaufwand Verein CARITAS	144'116.30	135'042.52
Material- und Warenaufwand DING-Shop	42'582.02	4'541.60
Abschreibungen	40'632.65	68'824.50
Projektaufwand	18'401.20	0
	2'682'744.02	2'575'240.01
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	266'815.20	265'347.46
Reise- und Repräsentationsaufwand	6'029.00	0
Sachaufwand, Betriebs- und Verwaltungskosten	41'462.65	40'914.05
Unterhaltskosten, Gebäude- und Mietkosten	15'268.00	14'479.00
Sammelaufwand	47'264.65	45'770.10
Abschreibungen	2'427.00	3'848.00
	379'266.50	370'358.61
Total Aufwand	3'960'141.07	3'971'394.07
Zwischenergebnis (vor Finanzergebnis und Veränderung Fondskapital)		
	-291'215.90	-205'047.52
Finanzertrag		
	3'701.90	4'248.50
Finanzaufwand		
	0	-1'141.45
Total Finanzergebnis	3'701.90	3'107.05
JAHRESERGEBNIS I (vor Veränderung Fondskapital)	-287'514.00	-201'940.47

Konsolidierung

Verein CARITAS Thurgau

	2007	2006
	Fr.	Fr.
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds		
Legat Egger	2'610.00	2'590.00
Rückstellung für Patenschaften	3'840.00	0
Fonds für allgemeine Projekte	10'000.00	20'000.00
Fonds für Integrationsprojekte	40'000.00	23'000.00
Rückstellungen Verein ESRA	29'372.41	0
Rückstellungen Flüchtlingsdienst	203'773.54	177'838.61
	289'595.95	223'428.61
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds		
Fonds für allgemeine Projekte	-5'000.00	0
Rückstellungen für Patenschaften	-7'250.00	0
Rückstellungen Flüchtlingsdienst	-27'799.00	-29'400.35
Rückstellungen Verein ESRA	0	-29'372.37
	-40'049.00	-58'772.72
Total Veränderung Fondskapital	249'546.95	164'655.89
JAHRESERGEBNIS II (Rückschlag / Vorschlag)	-37'967.05	-37'284.58

3. KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG	2007	2006
	Fr.	Fr.
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis I (vor Veränderung Fondskapital)	-287'514.00	-201'940.47
Abnahme Fondskapital	249'546.95	164'655.89
Abschreibungen auf Sachanlagen	43'059.65	72'672.50
*Abnahme Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	82'564.75	-7'637.15
Zunahme Warenlager	-27'647.30	-6'016.45
*Abnahme Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	-22'481.75	-501'282.23
	37'528.30	-479'547.91
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
*Investitionen in Sachanlagen	-28'711.85	109'824.30
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme Fondskapital	-249'546.95	-164'655.89
Total Geldflüsse	-240'730.50	754'028.10
Abnahme der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	988'589.36	1'601'708.52
+ Anfangsbestand an flüssigen Mitteln Verein ESRA	0	140'908.94
Endbestand an flüssigen Mitteln (inkl. Verein ESRA)	747'858.86	988'589.36
Abnahme der flüssigen Mittel	-240'730.50	-754'028.10

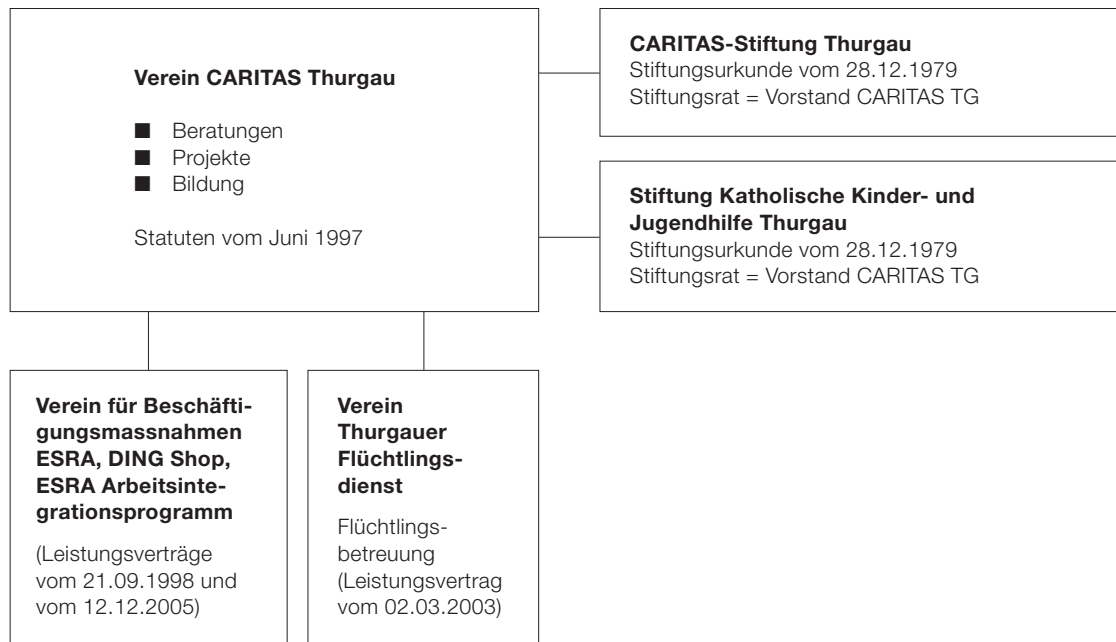
*) Bemerkung: Bei den Veränderungen dieser Bilanzpositionen wurden die Bestände des Vereins ESRA per 1.1.2006 dazugerechnet.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Verein CARITAS Thurgau

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis bestimmt sich nach Swiss GAAP FER 21 Ziffer 10 ff. und der Präzisierung in Erläuterung Ziff. 44 ff. Demnach umfasst der Konsolidierungskreis die folgenden Körperschaften:



Körperschaft / Art des Einflusses

Verein CARITAS Thurgau, Weinfelden

Art des Einflusses: Führung und Kontrolle gemäss statutarischen Bestimmungen (Statuten vom Juni 1997).

CARITAS-Stiftung Thurgau, Weinfelden

Art des Einflusses: Gemäss Stiftungsurkunde vom 28. Dezember 1979.

Der Stiftungsrat besteht aus dem Vorstand des Vereins CARITAS Thurgau.

Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau, Weinfelden

Art des Einflusses: Gemäss Stiftungsurkunde vom 28. Dezember 1979.

Der Stiftungsrat besteht aus dem Vorstand des Vereins CARITAS Thurgau.

Verein für Beschäftigungsmassnahmen ESRA, DING-Shop und ESRA Arbeitsintegrationsprogramm, Sirmach

Art des Einflusses: Aufgrund vertraglicher Bestimmungen (Leistungsverträge vom

21. September 1998 und vom 12.12.2005 bezüglich Arbeitsintegrationsprogramm) und aufgrund der gemeinsamen operativen Führung.

Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst, Weinfelden

Art des Einflusses: Aufgrund vertraglicher Bestimmungen (Leistungsvertrag vom 2. März 2003).

Konsolidierungsmethode

Grundlage für die Konsolidierung bilden die geprüften, auf den 31. Dezember 2007 abgeschlossenen Jahresrechnungen der einzelnen Körperschaften.

Konsolidiert wird nach der Methode der Vollkonsolidierung, das heisst Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% erfasst.

Die gruppeninternen Transaktionen und Beziehungen, das heisst Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften, werden eliminiert.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe CARITAS Thurgau wird nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Weitere Angaben zum Anhang / Erläuterung der einzelnen Jahresabschlusspositionen

Weitere Angaben sind im ausführlichen Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung des Vereins CARITAS Thurgau aufgeführt. Dieser kann auf Wunsch bei der Geschäftsstelle der CARITAS Thurgau bezogen werden.

CARITAS hilft direkt

Werden Sie Mitglied des Vereins CARITAS Thurgau. Mit Ihrem Mitgliederbeitrag von Fr. 20.– helfen Sie mit, unsere vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und echte Unterstützung zu leisten. Wir danken Ihnen.

Freiwillige Zuwendungen an unsere Stiftungen können im Rahmen des Steuergesetzes §19 lit. 1 vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Wir danken für Ihre Spende.

UNSERE POST- ODER BANKKONTI

CARITAS Thurgau

- PC 85-1120-0
- Thurgauer Kantonalbank
Weinfelden Kto. 2000048209

CARITAS-Stiftung Thurgau

- PC 85-3769-0
- Thurgauer Kantonalbank
Weinfelden Kto. 2000368600

Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau

- PC 85-2228-2
- Thurgauer Kantonalbank
Weinfelden Kto. 2000270701

CARITAS Thurgau
Felsenstrasse 11/Postfach
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 80 00
Fax 071 626 80 35
info@caritas-thurgau.ch
www.caritas-thurgau.ch

Persönliche Beratungen nach telefonischer Vereinbarung

Wir helfen Menschen



VERDIENT VERTRAUEN
MÉRITE CONFIANCE
MERITA FIDUCIA

